

DE Bedienungsanleitung COOL



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4	7	Funktion und Bedienung	23
1.1	Gültigkeit	4	7.1	Inbetriebnahme	23
1.2	Haftung	4	7.2	Bedienung	23
1.3	Produktkonformität.....	4	7.2.1	Bedienoberfläche	23
1.4	EPREL-Datenbank	4	7.2.2	Temperaturanzeige.....	23
1.5	Darstellung von Informationen	4	7.2.3	Statusanzeige.....	23
			7.2.4	Navigation	24
2	Sicherheit	6	7.2.5	Anzeigeinformationen	24
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6	7.2.6	Bedienung	24
2.2	Symbole am Gerät.....	6	7.3	Hauptmenü	24
2.3	Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten	6	7.3.1	Temperatur- und Statusanzeige	24
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7	7.3.2	Kühlbereich Temperatur einstellen.....	25
2.5	Sicherheitshinweise Montage.....	9	7.3.3	Gefrierbereich Temperatur einstellen..	25
2.6	Sicherheitshinweise Bedienung.....	11	7.3.4	Ice Maker	25
2.7	Sicherheitshinweise Reinigung und Pflege	12	7.3.5	Ice Maker Max	25
2.8	Sicherheitshinweise Reparatur, Service und Ersatzteile.....	13	7.3.6	Cleaning	25
2.9	Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung.....	13	7.3.7	Special	25
			7.3.8	Connect	25
			7.3.9	Settings.....	26
			7.3.10	Gerät ausschalten	26
3	Technische Daten	14	7.4	Spezial Programme	26
3.1	C178K	14	7.4.1	Power Cool	26
3.2	C178KGF.....	14	7.4.2	Power Freeze	26
3.3	C178KG.....	15	7.4.3	Party.....	26
3.4	C178KGW	15	7.4.4	Eco	26
3.5	C194KG.....	16	7.4.5	Holiday	26
			7.4.6	Lock	27
4	Funktionsübersicht	17	7.5	Settings	27
			7.5.1	Informationen.....	27
5	Gerätebeschreibung	18	7.5.2	Door Alarm	27
5.1	Typenbeschreibung	18	7.5.3	Brightness	27
5.2	Aufbau.....	18	7.5.4	Temp. unit	27
5.2.1	Cool Kühlgerät	18	7.5.5	Reset.....	27
5.2.2	Cool Kühlgerät mit 4-Sterne-Gefrierfach	18	7.6	Warnungen	27
5.2.3	Cool Kühl-Gefrierkombination	18	7.6.1	Door open	27
5.2.4	Cool Kühl-Gefrierkombination mit Wasseranschluss.....	19	7.6.2	Power fail	27
5.2.5	Cool Kühl-Gefrierkombination XL	19	7.6.3	Temperature fail.....	27
			7.6.4	Error	28
6	Lebensmittel-Management	20	7.7	Reminder	28
6.1	Lebensmittel lagern	20	7.7.1	Filter change	28
6.1.1	Kühlteil.....	20	7.7.2	No ice drawer.....	28
6.1.2	BORA Fresh zero	20	7.8	Kundenmenü	28
6.1.3	Gefrierteil	20	7.8.1	Kundenmenü öffnen	28
6.2	Lagerzeiten	21	7.8.2	Kundenmenü Funktionen	28
6.2.1	Kühlteil.....	21	7.9	Händlermenü	29
6.2.2	Fresh zero	21	7.9.1	Händlermenü öffnen	29
6.2.3	Gefrierteil	22	7.9.2	Demomodus.....	29
			8	Ausstattung	30
			8.1	4-Sterne-Gefrierfach.....	30
			8.2	Flaschenabsteller	30

8.3	Konservenabsteller	30
8.4	Abstellfläche	30
8.5	Multitablett	31
8.6	BORA Fresh zero	31
8.7	Feuchteregulierungsdeckel	32
8.8	Multimatte	32
8.9	Fresh zero Trennebene	32
8.10	Gefrierschublade	32
8.11	Ice Maker	33
8.12	Temperaturindikator	33
9	Energie sparen	34
10	Reinigung und Pflege	35
10.1	Gerät abtauen	35
10.1.1	Gerät manuell abtauen	35
10.2	Gerät reinigen	35
10.2.1	Vorbereitung	35
10.2.2	Innenraum reinigen	35
10.2.3	Ausstattung und Zubehör reinigen	35
10.2.4	Ice Maker reinigen	35
10.2.5	Servierbrett reinigen	36
10.2.6	Nach dem Reinigen	36
10.3	Geruchsfilter wechseln	36
11	Störungsbehebung	38
11.1	Betriebsgeräusche	38
11.2	Technische Störung	38
11.2.1	Gerätekfunktion	39
11.2.2	Ausstattung	40
12	Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung	41
12.1	Außerbetriebnahme	41
12.2	Demontage	41
12.3	Umweltschonende Entsorgung	41
12.3.1	Entsorgung der Transportverpackung	41
12.3.2	Entsorgung von Zubehör	41
12.3.3	Entsorgung des Altgeräts	41
13	Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör	42
13.1	Herstellergarantie von BORA	42
13.1.1	Garantieverlängerung	42
13.2	Service	42
13.3	Ersatzteile	43
13.4	Zubehör	43

1 Allgemeines

Diese Anleitung und alle mitgelieferten Unterlagen enthalten wichtige Hinweise, die Sie vor Verletzungen schützen und Schäden am Gerät verhindern.

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Unterlagen, die Bestandteil des Lieferumfangs sind.

Die Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur unter Berücksichtigung der national geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen erfolgen. Die Arbeiten müssen von qualifizierten Facharbeitern durchgeführt werden, welche die Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennen und einhalten. Alle Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Handlungsanweisungen der mitgelieferten Unterlagen müssen beachtet werden.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung ist für mehrere Gerätevarianten gültig. Deshalb ist es möglich, dass einzelne Ausstattungsmerkmale beschrieben sind, die nicht auf Ihr Gerät zutreffen. Die enthaltenen Abbildungen können im Detail abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

1.2 Haftung

Die BORA Holding GmbH, BORA Vertriebs GmbH & Co KG, BORA APAC Pty Ltd und die BORA Lüftungstechnik GmbH – im Folgenden BORA genannt – haften nicht für Schäden, die durch Missachtung bzw. Nichtachtung der, im Lieferumfang enthaltenen, Unterlagen verursacht werden!

Desweiteren haftet BORA nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Montage und durch die Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise entstehen!

1.3 Produktkonformität

Die Geräte entsprechen den folgenden EU/EG - Rechtsvorschriften:

- 2009/125/EG Ökodesignrichtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Das Fresh zero Fach erfüllt die Anforderungen eines Kaltlagerfaches nach EN 62552:2020.

Hiermit erklärt die BORA Vertriebs GmbH & Co KG, dass der Funkanlagentyp 130 004 und 110 002 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Das Gerät unterstützt die Frequenzbänder:

- 2,4 GHz: 100 mW max.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und das UK- Statement of Compliance ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<https://www.bora.com>

1.4 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.5 Darstellung von Informationen

Der in dieser Anleitung beschriebene Artikel wird im Folgenden auch als Gerät bezeichnet. Alle Maße sind in Millimeter angegeben.


Handlungsanweisungen

- ▶ Führen Sie alle Handlungsanweisungen immer in der vorgegebenen Reihenfolge aus.

Aufzählungen

- Aufzählung 1
- Aufzählung 2

Infopunkte

-  Eine Information weist Sie auf Besonderheiten hin, die Sie unbedingt beachten müssen.

Sicherheits- und Warnhinweise

 **GEFAHR****Art und Quelle der Gefahr**

Folgen bei Nichtbeachtung

► Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

Dabei gilt:

- Warnzeichen machen auf eine erhöhte Verletzungsgefahr aufmerksam.
- Das Signalwort gibt die Schwere der Gefahr an.

Warnzeichen	Signalwort	Gefährdung
	Gefahr	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	Warnung	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.
	Hinweis	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Tab. 1.1 Bedeutung der Warnzeichen und Signalwörter

2 Sicherheit

Das Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Der Benutzer ist für die sichere Anwendung des Gerätes, die Reinigung und die Pflege verantwortlich. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für das Kühlen von Lebensmitteln in privaten Haushalten bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht bestimmt für:

- den Betrieb im Außenbereich
- den Betrieb in mobilen Aufstellungsorten wie Kraftfahrzeugen, Schiffen, oder Flugzeugen
- den Betrieb in Höhen über 2000 m (Meter über dem Meeresspiegel)
- den Betrieb im nicht vollständig eingebauten Zustand
- den Betrieb außerhalb der zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe Typenschild)
- die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine andere Verwendung oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

- i** BORA haftet nicht für Schäden durch fehlerhafte Montage, unsachgemäßen Gebrauch, oder falsche Bedienung.

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt!

2.2 Symbole am Gerät



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

2.3 Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten

Kinder

Das Gerät kann von Kindern benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

- ▶ Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen.
- ▶ Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.

- i** Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, oder mentalen Fähigkeiten

Das Gerät kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, oder mentalen Fähigkeiten, oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen, benutzt werden, wenn sie beabsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden, und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

Erstickungsgefahr durch Verpackungsteile

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder lebensgefährlich sein.

- ▶ Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht und umgehend.

GEFAHR

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel

Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Beschädigen Sie keine Rohrleitungen des Kältekreislaufs.
- ▶ Hantieren Sie nicht mit Zündquellen im Geräteinnenraum.
- ▶ Benutzen Sie im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
- ▶ Wenn Kältemittel entweicht, entfernen Sie offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle.
- ▶ Lüften Sie den Raum, wenn Kältemittel entweicht.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bzw. Beschädigung durch falsche Bauteile oder eigenmächtige Veränderungen

Falsche Bauteile können zu Personenschäden oder zur Beschädigung des Gerätes führen. Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät können die Sicherheit beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalbauteile.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Gerät vor.

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr durch mechanische Schäden am Gerät**

Mechanische Schäden (z. B. Bruch, Verformung, ...) am Gerät, sowie an Leitungen und Zubehörteilen können zu Verletzungen führen.

- ▶ Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.
- ▶ Versuchen Sie nicht, beschädigte Komponenten selbst zu reparieren oder zu tauschen.
- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten Komponenten oder Zubehörteile.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

⚠️ WARNUNG**Verletzungsgefahr durch Stromschlag**

Falsche Handhabung elektrischer Komponenten kann zu Stromschlägen führen.

- ▶ Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz bevor Arbeiten durchgeführt werden.
- ▶ Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- ▶ Ziehen Sie nicht am Kabel, sondern fassen Sie immer den Stecker an, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.
- ▶ Ziehen Sie im Fehlerfall den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- ▶ Beschädigen Sie nicht die Netzanschlussleitung.
- ▶ Betreiben Sie keine Geräte mit defekter Netzanschlussleitung.

VORSICHT**Verletzungsgefahr durch herabfallende Gerätekomponenten**

Herabfallende Gerätekomponenten können Verletzungen verursachen.

- ▶ Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Gerätekomponenten und Zubehörteile.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine entnommenen Gerätekomponenten herunterfallen können.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Überbelastung

Beim Transport und der Montage von Geräten können durch falsche Handhabung Verletzungen an Gliedmaßen und Rumpf auftreten.

- ▶ Transportieren und montieren Sie das Gerät im Bedarfsfall zu zweit.
- ▶ Verwenden Sie ggf. geeignete Hilfsmittel, um Schäden bzw. Verletzungen zu vermeiden.

2.5 Sicherheitshinweise Montage

WARNUNG

Brandgefahr durch falschen elektrischen Anschluss

Wenn ein Netzkabel/Stecker die Geräterückseite berührt, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- ▶ Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ Schließen Sie keine Geräte an Steckdosen im Geräterückseitenbereich an.
- ▶ Verwenden und platzieren Sie keine Mehrfach-Steckdosen/-Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) an der Rückseite des Gerätes.

WARNUNG

Instabiles Gerät

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Das Gerät kann umkippen.

- ▶ Befestigen Sie das Gerät entsprechend der Montageanleitung.

WARNUNG

Strom in Verbindung mit Wasser

Elektrischer Schlag.

- ▶ Trennen Sie vor dem Anschluss an die Wasserleitung das Gerät von der Steckdose.
- ▶ Sperren Sie vor dem Anschluss an die Wasserleitungen die Wasserversorgung ab.
- ▶ Der Anschluss an das Trinkwassernetz darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

⚠ WARNUNG**Verunreinigtes Wasser**

Vergiftungen.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an die Trinkwasserversorgung an.

HINWEIS**Falsche Montage durch Nichtverwendung des mitgelieferten Montagezubehörs.**

Durch falsche Montage kann es zu Funktionsfehlern kommen.

- ▶ Verwenden Sie das mitgelieferte Montagezubehör gemäß der Montageanleitung.

HINWEIS**Geräteschaden durch abgedeckte Belüftungsöffnungen**

Das Gerät kann überhitzen, was die Lebensdauer von verschiedenen Geräteteilen verringern und zu Funktionseinschränkungen führen kann.

- ▶ Achten Sie immer auf gute Be- und Entlüftung.
- ▶ Halten Sie Belüftungsöffnungen bzw. -gitter im Gerätegehäuse und im Küchenmöbel immer frei.
- ▶ Halten Sie Ventilatorluftschlitze immer frei.

HINWEIS**Geräteschaden durch zu schwere Möbeltür**

Wenn die Möbeltür zu schwer ist, können Beschädigungen der Scharniere und daraus entstehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden.

- ▶ Stellen Sie vor Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der Möbeltür nicht überschritten wird.

HINWEIS**Unsachgemäßer Anschluss**

Brandgefahr und Beschädigungen der Elektronik.

- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie keine Verteilerleisten.
- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht an Inselwechselrichtern (z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren) an.
- ▶ Verwenden Sie keine Energiesparstecker.

2.6 Sicherheitshinweise Bedienung

GEFAHR

Brandgefahr durch falsch gelagerte Gegenstände im Gerät

Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln (z. B. Butan, Propan, Pentan, ...) im Gerät. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- ▶ Lagern Sie alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen im Gerät.
- ▶ Halten Sie brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fern, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.

WARNUNG

Brandgefahr

Durch andere heiße Geräte kann es zu Bränden kommen.

- ▶ Stellen Sie keine wärmeabgebende Geräte (z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw.) auf dem Gerät ab.

WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung

Falsch gelagerte oder überlagerte Lebensmittel können verderben.

- ▶ Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel.
- ▶ Frieren Sie an-/aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein.

WARNUNG

Gefahr von Erfrierungen

Dauerhafter Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut kann zu Erfrierungen führen.

- ▶ Vermeiden Sie langen und direkten Hautkontakt mit Kühl-/Gefriergut und kalten Oberflächen.
- ▶ Verwenden Sie z.B. Handschuhe.

VORSICHT**Absturz- und Umkipppgefahr**

Durch falschen Gebrauch oder falsche Montage kann das Gerät umkippen.

- ▶ Missbrauchen Sie Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

VORSICHT**Quetschgefahr**

Finger können beim Schließen der Tür eingeklemmt und verletzt werden.

- ▶ Greifen Sie nicht in die Scharniere der Tür.

VORSICHT**Verletzungsgefahr durch beschädigte Behälter**

Behälter (Flaschen/Dosen) mit Flüssigkeiten können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenensäurehaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren.

HINWEIS**Schäden an Zubehörbauteilen**

Die unsachgemäße Verwendung der Zubehörteile, kann zu deren Beschädigung führen.

- ▶ Verwenden Sie die Zubehörteile nicht in Backöfen, Dampfgarern, Mikrowellen oder ähnlichem.
- ▶ Füllen Sie keine über 70 °C heißen Speisen in die Zubehörteile.
- ▶ Beachten Sie bei Kunststoffteilen, welche im Gefrierteil gelagert werden, die erhöhte Bruchgefahr.

2.7 Sicherheitshinweise Reinigung und Pflege**VORSICHT****Verletzungsgefahr / Gefahr von Geräteschaden durch falsches Enteisen**

Heißer Dampf oder falsches Werkzeug kann beim Enteisen zu Verletzungen führen.

- ▶ Verwenden Sie beim Enteisen keine elektrischen Heiz- / Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays.
- ▶ Entfernen Sie Eis nie mit scharfen Gegenständen.
- ▶ Benutzen Sie keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel zum Enteisen, als die vom Hersteller empfohlenen.
- ▶ Beschädigen Sie keine Rohrleitungen des Kältekreislaufs.

HINWEIS

Geräteschaden

Beschädigungen am Gerät durch unsachgemäße Reinigung.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger.
- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

2.8 Sicherheitshinweise Reparatur, Service und Ersatzteile

GEFAHR

Verletzungsgefahr bei Reparaturen

Durch fehlende Kompetenzen kann es zu Verletzungen bei Reparaturarbeiten kommen.

- ▶ Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das die landesüblichen Vorschriften und Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen kennt und beachtet.
- ▶ Trennen Sie das Gerät sicher von der Stromversorgung.
- ▶ Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch ausgebildetes Elektro-Fachpersonal erfolgen.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine passende Netzanschlussleitung ersetzt werden.

2.9 Sicherheitshinweise Demontage und Entsorgung

GEFAHR

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel

Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Beschädigen Sie keine Rohrleitungen des Kältekreislaufs.
- ▶ Hantieren Sie nicht mit Zündquellen im Geräteinnenraum.
- ▶ Benutzen Sie im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
- ▶ Wenn Kältemittel entweicht, entfernen Sie offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle.
- ▶ Lüften Sie den Raum, wenn Kältemittel entweicht.
- ▶ Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

3 Technische Daten

3.1 C178K

Parameter	Wert
Anschlusswert maximal	1,2 A
Anschlussspannung	220 - 240 V ~
Frequenz	50 - 60 Hz
Anzahl regelbarer Kältekreisläufe	1
Einstellbarer Temperaturbereich Kühlteil	+3 °C bis +9 °C
Anzahl BORA Fresh zero Wannen	3
Standzeit Filter maximal	1 Jahr
Anzahl Ablageflächen Kühlteil	8
Einbauart	Einbaugerät
Max. Türfrontgewicht	26 kg
Türanschlag	rechts wechselbar
Türöffnungswinkel	115°
Netzanschlussleitung Steckertyp	länderspezifisch
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	559 x 1770 x 546 mm
Gewicht (netto)	65,4 kg
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	68,6 kg
Gesamtvolumen	296 l
Volumen Kühlfächer	296 l
davon BORA Fresh zero	98,4 l
Garantierter Bereitstellungszeitraum für Software-Updates (ab Datum des Produktauslaufs)	2 Jahre

Tab. 3.1 Technische Daten C178K

3.2 C178KGF

Parameter	Wert
Anschlusswert maximal	1,2 A
Anschlussspannung	220 - 240 V ~
Frequenz	50 - 60 Hz
Anzahl regelbarer Kältekreisläufe	1
Einstellbarer Temperaturbereich Kühlteil	+3 °C bis +9 °C
Anzahl BORA Fresh zero Wannen	3
Standzeit Filter maximal	1 Jahr
Anzahl Ablageflächen Kühlteil	8
Abtauverfahren	automatisch
Lagerzeit bei Störung nach GS	14 h
Gefriervermögen in 24 h nach GS	2 kg / 24 h
Einbauart	Einbaugerät
Max. Türfrontgewicht	26 kg
Türanschlag	rechts wechselbar
Türöffnungswinkel	115°
Netzanschlussleitung Steckertyp	länderspezifisch
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	559 x 1770 x 546 mm
Gewicht (netto)	67,9 kg
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	71,4 kg
Gesamtvolumen	276 l
Volumen Kühlfächer	250 l
davon BORA Fresh zero	98,4 l
Volumen Gefrierfächer	27 l
Garantierter Bereitstellungszeitraum für Software-Updates (ab Datum des Produktauslaufs)	2 Jahre

Tab. 3.2 Technische Daten C178KGF

3.3 C178KG

Parameter	Wert
Anschlusswert maximal	1,4 A
Anschlussspannung	220 - 240 V ~
Frequenz	50 - 60 Hz
Anzahl regelbarer Kältekreisläufe	2
Einstellbarer Temperaturbereich Kühlteil	+3 °C bis +9 °C
Anzahl BORA Fresh zero Wannen	2
Standzeit Filter maximal	1 Jahr
Anzahl Ablageflächen Kühlteil	5
Temperaturbereich Gefrierteil	-15 °C bis -26 °C
Abtauverfahren	NoFrost
Lagerzeit bei Störung nach GS	9 h
Gefriervermögen in 24 h nach GS	6 kg / 24 h
Anzahl Schubfächer im Gefrierteil	3
Einbauart	Einbaugerät
Max. Türfrontgewicht	Kühlteil/Gefrierteil 18 kg/12 kg
Türanschlag	rechts wechselbar
Türöffnungswinkel	115°
Netzanschlussleitung Steckertyp	länderspezifisch
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	559 x 1770 x 546 mm
Gewicht (netto)	66,6 kg
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	69,2 kg
Gesamtvolumen	245 l
Volumen Kühlfächer	175 l
davon BORA Fresh zero	71,2 l
Volumen Gefrierfächer	70 l
Garantierter Bereitstellungszeitraum für Software-Updates (ab Datum des Produktauslaufs)	2 Jahre

Tab. 3.3 Technische Daten C178KG

3.4 C178KGW

Parameter	Wert
Anschlusswert maximal	1,4 A
Anschlussspannung	220 - 240 V ~
Frequenz	50 - 60 Hz
Anzahl regelbarer Kältekreisläufe	2
Einstellbarer Temperaturbereich Kühlteil	+3 °C bis +9 °C
Anzahl BORA Fresh zero Wannen	2
Standzeit Filter maximal	1 Jahr
Anzahl Ablageflächen Kühlteil	5
Temperaturbereich Gefrierteil	-15 °C bis -26 °C
Abtauverfahren	NoFrost
Lagerzeit bei Störung nach GS	9 h
Gefriervermögen in 24 h nach GS	6 kg / 24 h
Anzahl Schubfächer im Gefrierteil	3
Länge Wasserzulaufschlauch	2 m
Anschluss Wasserzulaufschlauch	3/4"
Einbauart	Einbaugerät
Max. Türfrontgewicht	Kühlteil/Gefrierteil 18 kg/12 kg
Türanschlag	rechts wechselbar
Türöffnungswinkel	115°
Netzanschlussleitung Steckertyp	länderspezifisch
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	559 x 1770 x 546 mm
Gewicht (netto)	68,8 kg
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	72 kg
Gesamtvolumen	246 l
Volumen Kühlfächer	175 l
davon BORA Fresh zero	71,2 l
Volumen Gefrierfächer	71 l
Garantierter Bereitstellungszeitraum für Software-Updates (ab Datum des Produktauslaufs)	2 Jahre

Tab. 3.4 Technische Daten C178KGW

3.5 C194KG

Parameter	Wert
Anschlusswert maximal	1,4 A
Anschlussspannung	220 - 240 V ~
Frequenz	50 - 60 Hz
Anzahl regelbarer Kältekreisläufe	2
Einstellbarer Temperaturbereich Kühlteil	+3 °C bis +9 °C
Anzahl BORA Fresh zero Wannen	2
Standzeit Filter maximal	1 Jahr
Anzahl Ablageflächen Kühlteil	6
Temperaturbereich Gefrierenteil	-15 °C bis -26 °C
Abtauverfahren	NoFrost
Lagerzeit bei Störung nach GS	9 h
Gefriervermögen in 24 h nach GS	6 kg / 24 h
Anzahl Schubfächer im Gefrierenteil	3
Einbauart	Einbaugerät
Max. Türfrontgewicht	Kühlteil/Gefrierenteil 19 kg/ 12 kg
Türanschlag	rechts wechselbar
Türöffnungswinkel	115°
Netzanschlussleitung Steckertyp	länderspezifisch
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	559 x 1938 x 546 mm
Gewicht (netto)	71 kg
Gewicht (inkl. Zubehör/Verpackung)	76 kg
Gesamtvolumen	275 l
Volumen Kühlfächer	205 l
davon BORA Fresh zero	71,2 l
Volumen Gefrierfächer	70 l

Parameter	Wert
Garantierter Bereitstellungszeitraum für Software-Updates (ab Datum des Produktauslaufs)	2 Jahre

Tab. 3.5 Technische Daten C194KG

4 Funktionsübersicht

Merkmale	C178K	C178KGF	C178KG	C178KGW	C194KG
Kühlbereich	✓	✓	✓	✓	✓
4-Sterne-Gefrierbereich			✓	✓	✓
4-Sterne-Gefrierfach		✓			
Wasseranschluss				✓	
Geruchsfilter	✓	✓	✓	✓	✓
No Frost			✓	✓	✓
Smart Frost		✓			
Funktionen					
Ice Maker				✓	
Ice Maker Max				✓	
Cleaning	✓	✓	✓	✓	✓
Power Cool	✓	✓	✓	✓	✓
Power Freeze			✓	✓	✓
Party	✓	✓	✓	✓	✓
Eco	✓	✓	✓	✓	✓
Holiday	✓	✓	✓	✓	✓
Lock	✓	✓	✓	✓	✓
Defrost			✓	✓	✓
Tube clean				✓	
Connect	✓	✓	✓	✓	✓
Sicherheitseinrichtungen					
Door Alarm	✓	✓	✓	✓	✓
Power Fail			✓	✓	✓
Temperature Fail			✓	✓	✓

Tab. 4.1 Funktionsübersicht

5 Gerätebeschreibung

5.1 Typenbeschreibung

Typ	Langbezeichnung
C178K	Cool Kühlgerät
C178KGF	Cool Kühlgerät mit 4-Sterne-Gefrierfach
C178KG	Cool Kühl-Gefrierkombination
C178KGW	Cool Kühl-Gefrierkombination mit Wasseranschluss
C194KG	Cool Kühl-Gefrierkombination XL

Tab. 5.1 Typenbeschreibung

5.2 Aufbau

5.2.1 Cool Kühlgerät

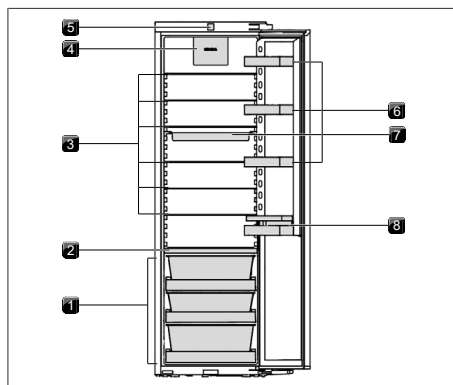


Abb. 5.1 Aufbau C178K

- [1] Fresh zero-Bereich
- [2] Fresh zero Trennebene mit Multimatte
- [3] Abstellfläche
- [4] Lüfter mit Geruchsfilter
- [5] Display mit Bedienoberfläche
- [6] Konservenabsteller
- [7] Multitablett mit Aufnahmeleisten
- [8] Flaschenabsteller

5.2.2 Cool Kühlgerät mit 4-Sterne-Gefrierfach

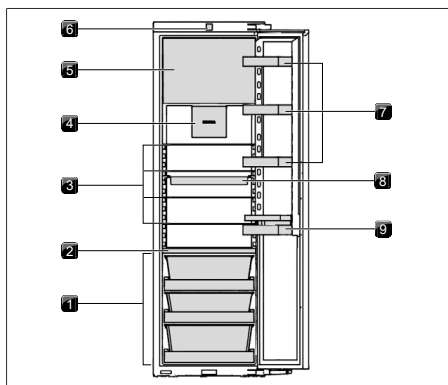


Abb. 5.2 Aufbau C178KGF

- [1] Fresh zero-Bereich
- [2] Fresh zero Trennebene mit Multimatte
- [3] Abstellflächen
- [4] Lüfter mit Geruchsfilter
- [5] 4-Sterne-Gefrierfach
- [6] Display mit Bedienoberfläche
- [7] Konservenabsteller
- [8] Multitablett mit Aufnahmeleisten
- [9] Flaschenabsteller

5.2.3 Cool Kühl-Gefrierkombination

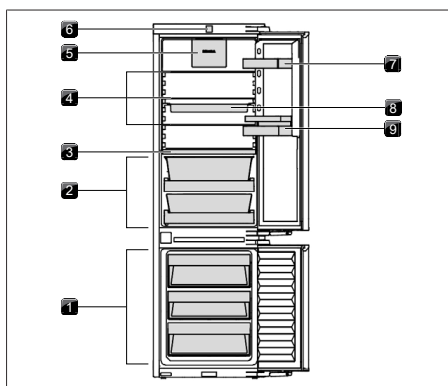


Abb. 5.3 Aufbau C178KG

- [1] 4-Sterne-Gefrierbereich
- [2] Fresh zero-Bereich
- [3] Fresh zero Trennebene mit Multimatte
- [4] Abstellflächen
- [5] Lüfter mit Geruchsfilter
- [6] Display mit Bedienoberflächen
- [7] Konservenabsteller
- [8] Multitablett mit Aufnahmeleisten
- [9] Flaschenabsteller

5.2.4 Cool Kühl-Gefrierkombination mit Wasseranschluss

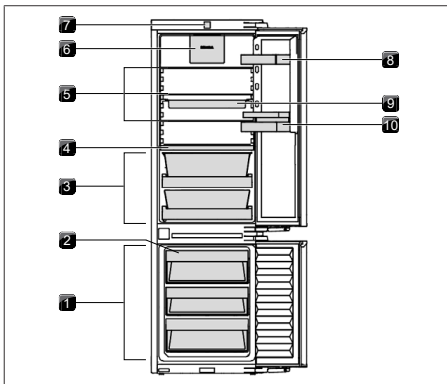


Abb. 5.4 Aufbau C178KGW

- [1] 4-Sterne-Gefrierbereich
- [2] Ice Maker
- [3] Fresh zero-Bereich
- [4] Fresh zero Trennebene mit Multimatte
- [5] Abstellflächen
- [6] Lüfter mit Geruchsfilter
- [7] Display mit Bedienoberflächen
- [8] Konservenabsteller
- [9] Multitablett mit Aufnahmeleisten
- [10] Flaschenabsteller

5.2.5 Cool Kühl-Gefrierkombination XL

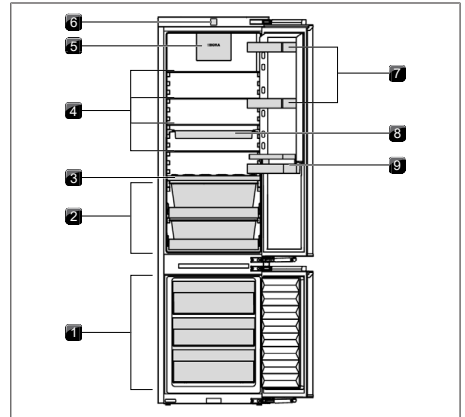


Abb. 5.5 Aufbau C194KG

- [1] 4-Sterne-Gefrierbereich
- [2] Fresh zero-Bereich
- [3] Fresh zero Trennebene mit Multimatte
- [4] Abstellflächen
- [5] Lüfter mit Geruchsfilter
- [6] Display mit Bedienoberflächen
- [7] Konservenabsteller
- [8] Multitablett mit Aufnahmeleisten
- [9] Flaschenabsteller

6 Lebensmittel-Management

6.1 Lebensmittel lagern

Beachten Sie beim Einlagern von Lebensmitteln immer, dass:

- ▶ Luftschlitze an der Rückwand innen frei sind.
- ▶ Luftschlitze am Ventilator frei sind.
- ▶ Lebensmittel gut verpackt sind (ausgemommen Obst und Gemüse).
- ▶ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sich in geschlossenen Behältern befinden oder abgedeckt sind.
- ▶ Rohes Fleisch oder Fisch sich in sauberen, geschlossenen Behältern befindet, um keine anderen Lebensmittel zu berühren.
- ▶ Flüssigkeiten sich in geschlossenen Behältern befinden.
- ▶ Lebensmittel mit Abstand gelagert werden, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Scannen Sie den QR-Code, um mehr Informationen zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln zu erhalten.



6.1.1 Kühlteil

Durch die spezielle Luftzirkulation stellt sich im gesamten Kühlteil dieselbe Temperatur ein (ausgenommen Fresh zero Bereich).

Lebensmittel einordnen:

- ▶ Im oberen Bereich und in der Tür: Butter und Käse, Konserven und Tuben.
- ▶ Im mittleren Bereich leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen.

6.1.2 BORA Fresh zero

Der Fresh zero Bereich ermöglicht für einige frische Lebensmittel eine längere Lagerzeit im Vergleich zum herkömmlichen Kühlen. Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Der Feuchteregulierungsdeckel ermöglicht das ideale Lagerklima für Ihre gelagerten Lebensmittel einzustellen. Durch die zwei unterschiedlichen Positionen des Deckels können Sie zwischen feuchtem und trockenem Lagerklima wählen.

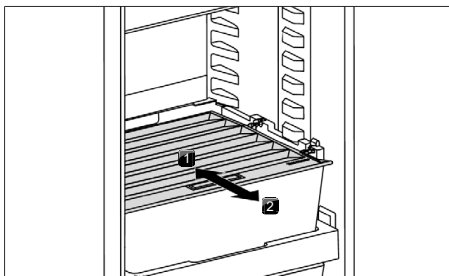


Abb. 6.1 Feuchteregulierungsdeckel einstellen

- [1] Fresh zero Wanne abdichten
- [2] Fresh zero Wanne belüften

Lebensmittel einordnen:

Um Lebensmittel langanhaltend frisch zu halten, spielt neben der Temperatur auch die Luftfeuchtigkeit eine entscheidende Rolle. Durch die geschlossene Position des Deckels steigt die Luftfeuchtigkeit in der Fresh zero Wanne an und schafft zusammen mit der niedrigen Temperatur ideale Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

Durch das Öffnen (nach vorne ziehen) des Deckels wird die Fresh zero Wanne leicht belüftet und es stellt sich ein relativ trockenes Lagerklima ein. Dieses Klima ist ideal für die Lagerung für Fisch, Fleisch oder Milchprodukte.

Jede Fresh zero Wanne, welche über einen Feuchteregulierungsdeckel verfügt, ermöglicht Ihnen beide Lagerklima einzustellen.

6.1.3 Gefrierfach

Im Gerät herrscht ein trockenes Lagerklima. Dieses Klima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Eiswürfelbereitung oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb von 24 h einfrieren, wie auf dem Typenschild oder in den technischen Daten unter Gefriervermögen angegeben ist. (siehe "3 Technische Daten")

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, müssen folgende Mengen pro Packung eingehalten werden:

- Obst, Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Vor dem Einfrieren beachten:

- Bei kleiner Einfrieremenge: Power Freeze ist ca. 6 Stunden vorher aktiviert.
- Bei maximaler Einfrieremenge: Power Freeze ist ca. 24 Stunden vorher aktiviert.

Lebensmittel einordnen:

- ▶ Verteilen Sie die verpackten Lebensmittel auf alle Schubfächer.
- ▶ Legen Sie wenn möglich die Lebensmittel nach hinten in die Schubfächer, nahe der Rückwand.
- ▶ Verwenden Sie für effizientes Einlagern die Power Freeze Funktion (siehe "7.4.2 Power Freeze").

Lebensmittel auftauen

- im Kühlraum des Kühlschranks
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißluftherd
- bei Raumtemperatur
- ▶ Nur so viel Lebensmittel entnehmen wie benötigt werden.
- ▶ Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Multitablett

Mit dem Multitablett können Sie Beeren, Kräuter, Gemüse und anderes kleines Gefriergut einfrieren, ohne dass dieses zusammenfriert. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten und das spätere Portionieren ist leichter.

- ▶ Lebensmittel mit Abstand auf dem Multitablett verteilen.

6.2 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte. Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

6.2.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

6.2.2 Fresh zero

Lebensmittel	Temperatur Fresh zero	Lagerdauer Kühlteil	Lagerdauer Fresh zero
Artischocken	ca. 0 °C	bis 6 Tage	bis 14 Tage
Sellerie	ca. 0 °C	bis 12 Tage	bis 28 Tage
Blumenkohl	ca. 0 °C	bis 10 Tage	bis 21 Tage
Brokkoli	ca. 0 °C	bis 3 Tage	bis 13 Tage
Chicorée	ca. 0 °C	bis 14 Tage	bis 27 Tage
Feldsalat	ca. 0 °C	bis 3 Tage	bis 19 Tage
Erbsen	ca. 0 °C	bis 6 Tage	bis 14 Tage
Karotten	ca. 0 °C	bis 40 Tage	bis 80 Tage
Kohlrabi	ca. 0 °C	bis 6 Tage	bis 14 Tage
Kopfsalat	ca. 0 °C	bis 2 Tage	bis 13 Tage
Kräuter	ca. 0 °C	bis 3 Tage	bis 13 Tage
Lauch	ca. 0 °C	bis 7 Tage	bis 29 Tage
Pilze	ca. 0 °C	bis 2 Tage	bis 7 Tage
Rosenkohl	ca. 0 °C	bis 9 Tage	bis 20 Tage
Spargel	ca. 0 °C	bis 8 Tage	bis 18 Tage
Spinat	ca. 0 °C	bis 4 Tage	bis 13 Tage

Tab. 6.1 Richtwerte für die Lagerdauer von Gemüse

Lebensmittel	Temperatur Fresh zero	Lagerdauer Kühlteil	Lagerdauer Fresh zero
Aprikosen	ca. 0 °C	bis 6 Tage	bis 13 Tage
Äpfel	ca. 0 °C	bis 40 Tage	bis 80 Tage
Birnen	ca. 0 °C	bis 21 Tage	bis 55 Tage
Brombeeren	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 3 Tage
Erdbeeren	ca. 0 °C	bis 2 Tage	bis 7 Tage
Feigen	ca. 0 °C	bis 2 Tage	bis 7 Tage
Heidelbeeren	ca. 0 °C	bis 3 Tage	bis 9 Tage
Himbeeren	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 3 Tage
Johannisbeeren	ca. 0 °C	bis 2 Tage	bis 7 Tage
Kirschen, süß	ca. 0 °C	bis 6 Tage	bis 14 Tage
Kiwi	ca. 0 °C	bis 32 Tage	bis 80 Tage
Pfirsiche	ca. 0 °C	bis 4 Tage	bis 13 Tage
Pflaumen	ca. 0 °C	bis 8 Tage	bis 20 Tage
Preiselbeeren	ca. 0 °C	bis 32 Tage	bis 60 Tage
Trauben	ca. 0 °C	bis 10 Tage	bis 29 Tage

Tab. 6.2 Richtwerte für die Lagerdauer von Obst

Lebensmittel	Temperatur Fresh zero	Lagerdauer Kühlteil	Lagerdauer Fresh zero
Butter	ca. 0 °C	bis 20 Tage	bis 90 Tage
Hartkäse	ca. 0 °C	bis 20 Tage	bis 110 Tage
Milch	ca. 0 °C	bis 3 Tage	bis 12 Tage
Wurst, Aufschnitt	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 8 Tage
Geflügel	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 6 Tage
Schweine- fleisch	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 6 Tage
Rindfleisch	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 6 Tage
Wild	ca. 0 °C	bis 1 Tag	bis 6 Tage

Tab. 6.3 Richtwerte für die Lagerdauer von Fleisch- und Molkeprodukten

6.2.3 Gefrierteil

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte. Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

Lebensmittel	Temperatur	Lagerdauer
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

Tab. 6.4 Lagerzeiten Gefrierteil

7 Funktion und Bedienung

7.1 Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Begleitdokumente sowie der Beipack sind aus dem Gerät entnommen.

Gerät einschalten

- ▶ Long-Press auf die Bestätigungstaste.
- Die Einschaltanimation wird angezeigt.
- Die Statusanzeige erscheint.

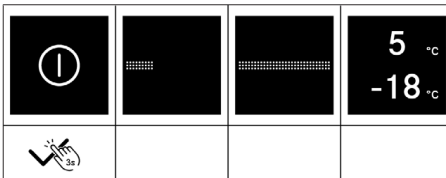


Abb. 7.1 Einschalten

7.2 Bedienung

7.2.1 Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche setzt sich aus einem Display und dem Navigationsbereich zusammen. Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über die Temperatureinstellung und den Zustand von Funktionen und Einstellungen. Der Navigationsbereich beinhaltet 2 Navigationstasten sowie eine Bestätigungstaste.

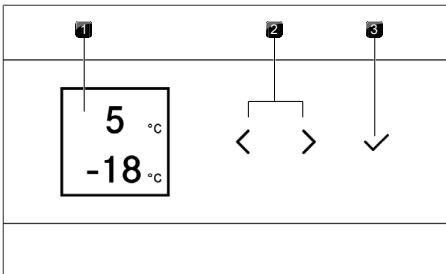


Abb. 7.2 Bedienoberflächen

- [1] Display
- [2] Navigationstasten
- [3] Bestätigungstaste

7.2.2 Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige zeigt die eingestellten Temperaturen an und ist die Ausgangsanzeige, sobald die Tür geöffnet wird. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

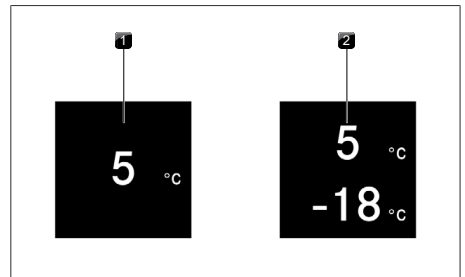


Abb. 7.3 Temperaturanzeigen

- [1] Temperaturanzeige Kühlgeräte
- [2] Temperaturanzeige Kühl-Gefrierkombination

7.2.3 Statusanzeige

Die Statusanzeige zeigt die eingestellten Temperaturen, sowie die aktiven Funktionen an. In der Statusanzeige kann auch die Temperatur des gewählten Bereiches geändert werden.

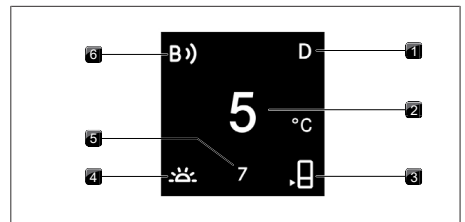


Abb. 7.4 Statusanzeige

- [1] Demomodus Anzeige
- [2] Temperaturanzeige
- [3] Temperaturzuordnung (Kühl- / Gefrierteil)
- [4] Funktionsanzeige
- [5] Ziel-Temperaturanzeige
- [6] Connect-Anzeige

7.2.4 Navigation

Zugang zu den einzelnen Funktionen und Einstellungen erhalten Sie durch die Navigation im Menü. Nach Bestätigung einer Funktion oder Einstellung ertönt ein Signalton. Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Statusanzeige. Die Bedienung des Geräts erfolgt über den Navigationsbereich.

Touch-Befehle	anwendbar auf	Zeit (Kontakt)
Touch	Navigations- und Bestätigungstaste	1 sek
Long-Press	Bestätigungstaste	3 sek

Tab. 7.1 Touch-Bedienung

7.2.5 Anzeigeinformationen

Standardanzeige



In der Standardanzeige werden die Display-Inhalte in weiß auf schwarzen Hintergrund angezeigt.

Werte ändern



Wird das Display mit weißem Hintergrund und schwarzem Inhalt angezeigt, so kann der angezeigte Wert mittels Navigationstaste verändert werden, und mit der Bestätigungstaste aktiviert werden.

Anzeige Reminder



Filter change

Reminder werden immer schwarz auf weißem Hintergrund angezeigt.

Pulsierende Anzeige



Pulsiert eine Anzeige, so wird auf Rückmeldung externer Geräte gewartet.

7.2.6 Bedienung

Funktion aktivieren

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Funktion mittels der Navigationstasten aus.
- ▶ Touch auf den Bestätigungsbutton.
 - Ein Signalton ertönt und die Funktion wird mit einem weißen Rahmen angezeigt.

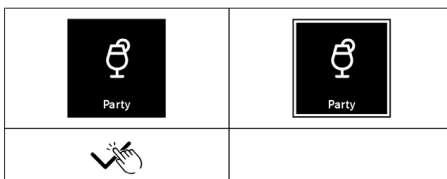


Abb. 7.5 Funktion aktivieren

Funktion deaktivieren

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Funktion mittels der Navigationstasten aus.
- ▶ Touch auf den Bestätigungsbutton
 - Ein Signalton ertönt und die Funktion wird ohne weißen Rahmen angezeigt.

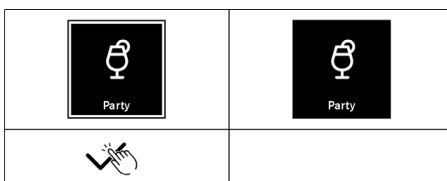


Abb. 7.6 Funktion deaktivieren

7.3 Hauptmenü

7.3.1 Temperatur- und Statusanzeige

Die aktuelle Temperatur der jeweiligen Bereiche wird dargestellt.

7.3.2 Kühlbereich Temperatur einstellen

Die Temperatur des Kühlbereiches kann zwischen +3 °C bis +9 °C eingestellt werden. Es kann auch der Kühlbereich unabhängig vom Gesamtgerät ausgeschaltet werden. Dabei wird auch die Beleuchtung im Kühlteil deaktiviert.

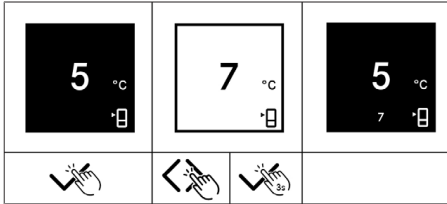


Abb. 7.7 Kühltemperatur einstellen

7.3.3 Gefrierbereich Temperatur einstellen

Die Temperatur des Gefrierbereiches kann zwischen -15 °C bis -26 °C eingestellt werden. Wenn Sie das Gefrierteil ausschalten, werden alle anderen Teile des Gerätes mit ausgeschaltet.

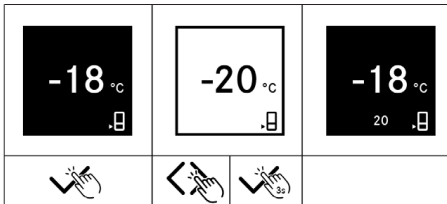


Abb. 7.8 Gefrierbereichtemperatur einstellen

7.3.4 Ice Maker

Die Ice-Maker-Funktion steuert die automatische Eiswürfelproduktion des Gerätes. Die aktivierte Funktion Ice Maker produziert 1,20 kg Eiswürfel in 24 h. Die Eiswürfel-Erzeugung wird so lange fortgeführt, bis ein voller Eiswürfelbehälter erkannt wird. Die Eiswürfel-Erzeugung wird auch fortgeführt, wenn der Eiswürfelbehälter entfernt wird, die Eiswürfel fallen in das Schubfach direkt unter dem Ice Maker.

i Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der Ice Maker die ersten Eiswürfel produziert.

7.3.5 Ice Maker Max

Mit der aktivierten Funktion Ice Maker Max kann die Eiswürfel-Erzeugung maximiert werden. Das Gerät produziert bei der Funktion 1,50 kg Eiswürfel in 24 h. Dabei wird die Temperatur des Gefrierteiles auf -26 °C minimiert.

7.3.6 Cleaning

Die Funktion ermöglicht dem Nutzer den Kühlschrank effektiv zu reinigen. Dabei wird das Licht aktiviert, die Kühlfunktion und der Türalarm für die Dauer der Reinigung deaktiviert. Gefrierbereiche sind von der Cleaning-Funktion nicht betroffen. Die maximale Laufzeit ist auf eine Stunde begrenzt, kann aber jederzeit manuell deaktiviert werden.

7.3.7 Special

Abhängig von Ihrem Gerät können weitere Special Programme verwendet werden.

7.3.8 Connect

i Diese Funktion ist bei dieser Gerätegeneration nicht verfügbar. Eine Verbindung zur BORA One App ist bei diesem Modell technisch nicht möglich und kann daher weder eingerichtet noch genutzt werden. Bitte beachten Sie die produktspezifischen Eigenschaften dieser Gerätegeneration.

i Die fehlerhaften Angaben unter Punkt 7.3.8 wurden mit Version 04 der Anleitung korrigiert.

7.3.9 Settings

Hier können Sie weitere Einstellung vornehmen (siehe "7.5 Settings").

7.3.10 Gerät ausschalten

Der Kühlbereich kann unabhängig vom Gefrierteil, über die Temperatureinstellungen ausgeschaltet werden. Am Ende des Hauptmenüs befindet sich der Ausschaltbutton, mit welchem das gesamte Gerät per Long-Press ausgeschaltet werden kann.

7.4 Spezial Programme ☆

7.4.1 Power Cool ✱

Das Gerät kühlt den Kühlbereich für 18 Stunden auf +2 °C bis +4 °C herunter, dadurch können größere Mengen an Lebensmitteln schneller abgekühlt werden. Die Funktion kann jederzeit deaktiviert werden.

7.4.2 Power Freeze ✱

Das Gerät kühlt den Gefrierbereich für max. 72 Stunden auf die minimale Temperatur herunter.

Anwendungsfälle:

- Zum Einfrieren von mehr als 2 kg frischer Lebensmittel
- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren
- Kältereserven in eingelagertem Gefriergut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

Werden kleinere Mengen eingefroren soll das Programm 6 h vor Anwendung aktiviert werden. Bei großen Einfriermenge soll das Programm 24 h vor Anwendung aktiviert werden.

7.4.3 Party

In der Party-Funktion wird der Ice Maker (wenn vorhanden) auf maximale Produktion gestellt und Power Cool sowie Power Freeze (wenn vorhanden) aktiviert. Die Funktion schaltet sich automatisch nach 24 h ab. Alle aktivierten Funktionen können individuell eingestellt werden. Änderungen werden verworfen, sobald die Funktion deaktiviert ist.

7.4.4 Eco

Bei der Eco-Funktion wird die Temperatur des Kühlteils auf 7°C und die Temperatur des Gefrierparts auf -16°C erhöht. Lebensmittel bleiben frisch, jedoch reduziert sich die Haltbarkeit. Die Eco Funktion muss manuell deaktiviert werden. Es gibt keine automatische Deaktivierung.

7.4.5 Holiday

Die Temperatur des Kühlbereiches erhöht sich auf 15 °C, um bei längeren Abwesenheiten Energie zu sparen. Die Temperatur ist gewählt, um unangenehme Gerüche und Schimmelbildung im Kühlbereich zu verhindern. Der Betrieb des Gefrierbereichs bleibt unverändert.

- ▶ Achten Sie darauf, dass sich keine leicht verderblichen Lebensmittel im Kühlteil befinden, wenn die Holiday Funktion aktiviert wird.
- ▶ Der Kühlteil sollte leer sein.

Die Holiday-Funktion muss manuell deaktiviert werden. Es gibt keine automatische Deaktivierung.

7.4.6 Lock

Die Funktion Lock verhindert versehentliche Änderungen der gewählten Einstellungen im Betrieb. Funktionen, die zuvor bereits eingestellt wurden, laufen bis zu ihrer Ablaufdauer weiter.

7.5 Settings

7.5.1 Informationen

Diese Einstellung ermöglicht das Ablesen der Geräteinformationen sowie den Zugang zum Kundenmenü und Händlermenü.

Es werden folgende Geräteinformationen angezeigt:

- Modell
- Index
- Seriennummer (FD-Nummer)
- Artikelnummer

7.5.2 Door Alarm

Der Türalarm kann ein- und ausgeschaltet werden und gilt für den Kühl- und Gefrierteil des Gerätes. Zudem kann die Zeit bis zur Auslösung des Türalams (1 min, 2 min oder 3 min) eingestellt werden.

7.5.3 Brightness

Die Displayhelligkeit kann auf 40%, 60%, 80% und 100% angepasst werden. Werkseitig wird das Gerät mit 100% Helligkeit ausgeliefert.

7.5.4 Temp. unit

Die Temperatureinheit kann in Grad Fahrenheit oder Grad Celsius eingestellt werden.

7.5.5 Reset

Alle Geräteeinstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Verbindungs-Einstellungen zur BORA App bleiben dabei unverändert.

► Long-Press auf die Bestätigungstaste.

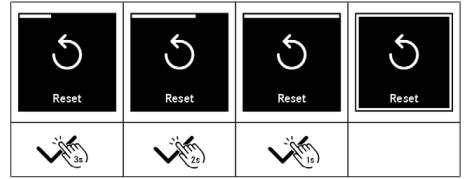


Abb. 7.10 Reset durchführen

7.6 Warnungen

7.6.1 Door open

Der Door Alarm wird ausgelöst, wenn die Tür längere Zeit offen steht (abhängig von den Einstellungen). Die Warnung wird optisch und akustisch über das Display ausgegeben. Wird der Alarm ausgelöst kann dieser durch Schließen der Tür oder über die Bestätigungstaste quittiert werden.

7.6.2 Power fail

Die Warnung Power fail, wird bei Geräten mit Gefrierteil angezeigt, wenn die Gefrierteiltemperatur durch eine Stromunterbrechung gestiegen ist. Nach Ende der Stromunterbrechung wird die aktuelle Temperatur im Gefrierteil ausgegeben, damit bei zu weit fortgeschrittener Temperaturerhöhung weitere Maßnahmen ergriffen werden können.

- Kontrollieren Sie die Stromversorgung.
- Halten Sie das Gerät geschlossen.

7.6.3 Temperature fail

Die Warnung Temperature fail wird bei Geräten mit Gefrierteil ausgegeben, wenn die Gefrierteiltemperatur im Geräterinneren, nicht der eingestellten Temperatur entspricht.

Mögliche Ursachen:

- Es wurden warme, frische Lebensmittel eingelegt.
- Beim Einräumen oder Umsortieren von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
- Der Strom ist länger ausgefallen
- Das Gerät ist defekt.

Es wird die aktuelle Temperatur im Gefrierteil ausgegeben, damit bei zu weit fortgeschrittener Temperaturerhöhung weitere Maßnahmen ergriffen werden können.

- Bei anhaltendem Temperaturanstieg kontaktieren Sie das BORA Service Team.

7.6.4 Error

Diese Fehler sind schwerwiegende Fehler am Gerät wie z.B. Fühlerfehler oder Kompressorfehler.

- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür und notieren Sie sich den Fehlercode.
- ▶ Quittieren Sie den Fehler mit der Bestätigungstaste.
- ▶ Kontaktieren Sie das Bora Service Team.

7.7 Reminder

7.7.1 Filter change



Filter change

Erscheint dieser Reminder, ist der Geruchsfilter zu wechseln (siehe "10.3 Geruchsfilter wechseln").

7.7.2 No ice drawer



No ice drawer

Dieser Reminder erscheint bei aktiviertem Ice Maker, wenn keine Gefrierschublade platziert wurde.

7.8 Kundenmenü

7.8.1 Kundenmenü öffnen

- ▶ Navigieren Sie im Menüpunkt Settings zu den Geräteinformationen.
- ▶ Long-Press auf die Bestätigungstaste.
 - Es erscheint die Eingabemaske für den Kundencode.
 - ▶ Geben Sie den Code 151 ein.
 - Das Kundenmenü öffnet sich.

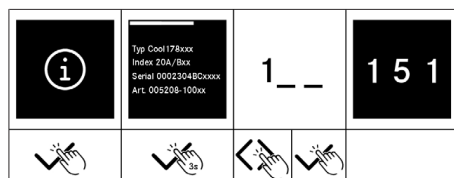


Abb. 7.11 Kundenmenü öffnen

7.8.2 Kundenmenü Funktionen

Folgende Kundenmenü Funktionen stehen abhängig von der Geräteausführung zur Verfügung.

BORA Fresh zero

5

BORA Fresh zero

Die Temperatur im Fresh zero Bereich ist bei Auslieferung auf den Wert 5 eingestellt. Sie können diesen Wert geringfügig ändern, wenn es aufgrund von höherer oder niedriger Umgebungstemperatur notwendig ist. Je niedriger der Wert gewählt wird, desto kälter wird der Fresh zero Bereich. Bei einem Wert zwischen 1 und 4 kann die Temperatur unter 0°C fallen, sodass die Lebensmittel leicht gefrieren können.

Freezing level

5

Freezing level

Mit dem Freezing level kann das 4-Sterne-Gefrierfach geringfügig wärmer oder kälter eingestellt werden. Standardmäßig ist 5 eingestellt. Bei allen Werten unterhalb 5 wird das 4-Sterne-Gefrierfach kälter, bei allen Werten oberhalb 5 wird es wärmer.

Defrost



Defrost

Mit der Defrost Funktion kann das Abtauen manuell aktiviert werden, sollte es trotz automatischem Abtauen zu starker Eisbildung kommen.

Tube clean



Tube clean

Diese Einstellung ermöglicht die Reinigung der IceMaker-Leitungen. (siehe "10 Reinigung und Pflege")

Cube size

5

Cube size

Diese Einstellung ermöglicht die individuelle Anpassung der Eiswürfelgröße, sollte es durch z.B. variierendem Wasserdruck zu Problemen bei der Eiswürfelerzeugung kommen. Durch die Erhöhung des Wertes wird die Wassermenge erhöht. Verändern Sie den Wert nur um kleine Schritte.

Software

UI SW: XXXXXXXX
PB SW:
V1.22.0_T0D_V9.XX

Software

Information über die aktuelle Software-Version, welche im Gerät installiert ist.

7.9 Händlermenü

7.9.1 Händlermenü öffnen

- ▶ Navigieren Sie im Menüpunkt Settings zu den Geräteinformationen.
- ▶ Long-Press auf die Bestätigungstaste.
 - Es erscheint die Eingabemaske für den Händlercode.
- ▶ Geben Sie den Code 254 ein.
 - Das Händlermenü öffnet sich.

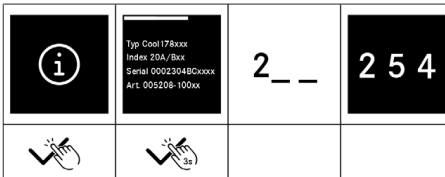
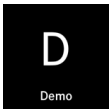


Abb. 7.12 Händlermenü öffnen

7.9.2 Demomodus

Demo



Diese Einstellung ermöglicht den Demomodus.

8 Ausstattung

8.1 4-Sterne-Gefrierfach

4-Sterne-Gefrierfach öffnen:

- ▶ Griffbereich von unten eingreifen.
- ▶ Griffplatte drücken und gleichzeitig Tür nach vorne ziehen.

4-Sterne-Gefrierfach schließen:

- ▶ Tür schließen und gleichzeitig von vorne drücken.
- Tür ist eingerastet.

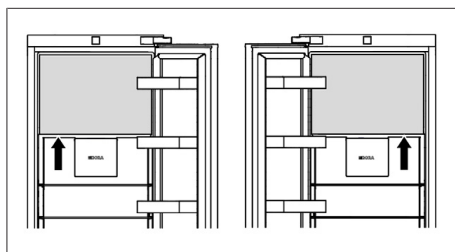


Abb. 8.1 4-Sterne-Gefrierfach

Türanschlag umsetzen

Der Schieber zum Umsetzen des Türanschlags befindet sich unten an der Rückseite der 4-Sterne-Gefrierfachtür.

- ▶ Schließen Sie die 4-Sterne-Gefrierfachtür.
- ▶ Greifen Sie von unten an die 4-Sterne-Gefrierfachtür.
- ▶ Schieben Sie den Schieber entweder nach rechts oder links.

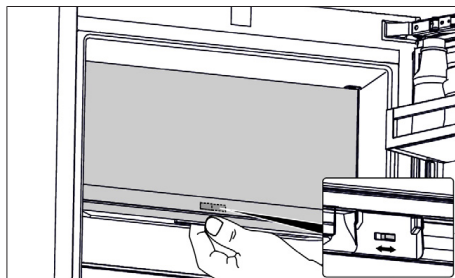


Abb. 8.2 4-Sterne-Gefrierfach Anschlag umsetzen

8.2 Flaschenabsteller

- ▶ Flaschenabsteller nach oben schieben.
- ▶ Nach vorne ziehen.
- ▶ In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

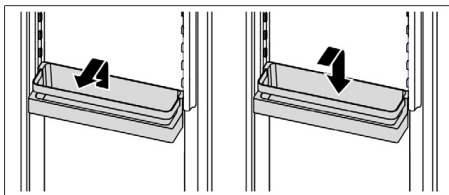


Abb. 8.3 Flaschenabsteller

8.3 Konservenabsteller

- ▶ Konservenabsteller nach oben schieben.
- ▶ Nach vorne ziehen.
- ▶ In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

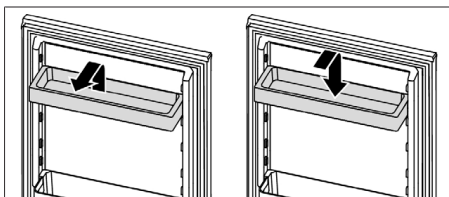


Abb. 8.4 Konservenabsteller

8.4 Abstellfläche

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

- ▶ Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
- ▶ Wieder in die gewünschte Ebene einschieben.

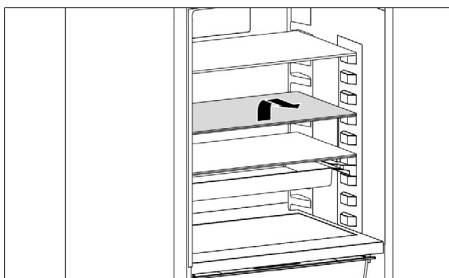


Abb. 8.5 Abstellfläche entnehmen

8.5 Multitablett

Multitablett mit Aufnahmeleisten

Das Multitablett kann über die Multitablett-Aufnahmeleisten im Kühlbereich platziert werden. Die Aufnahmeleisten können im Kühlbereich frei platziert werden.

- ▶ Entnehmen Sie das Multitablett.

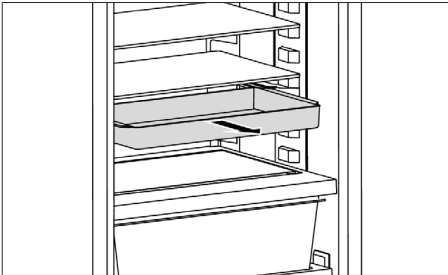


Abb. 8.6 Multitablett entnehmen

- ▶ Entnehmen Sie die beiden Multitablett Aufnahmeleisten.

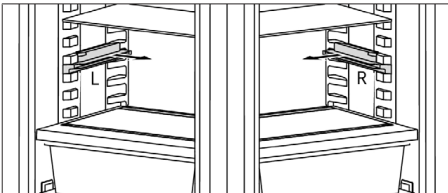


Abb. 8.7 Multitablett Aufnahmeleisten entnehmen

- i** Um die beiden Multitablett Aufnahmeleisten entfernen zu können, muss die darüber liegende Glasplatte entnommen werden.

- ▶ Setzen Sie die Aufnahmeleisten wieder zwischen den Ebenenraster ein. Beachten Sie dabei die Markierung "L" und "R" auf der Rückseite der Aufnahmeleisten.
- Die Aufnahmeleisten müssen auf gleicher Höhe im Gerät platziert werden.
- ▶ Platzieren Sie das Multitablett.

Multitablett in Fresh zero Wanne und Gefrierschublade

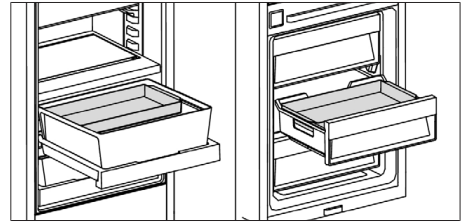


Abb. 8.8 Multitablett in Fresh zero Wanne und Gefrierschublade

8.6 BORA Fresh zero

Fresh zero Wanne entfernen

- ▶ Fresh Zero Schublade herausziehen.
- ▶ Fresh zero Wanne nach oben entfernen.

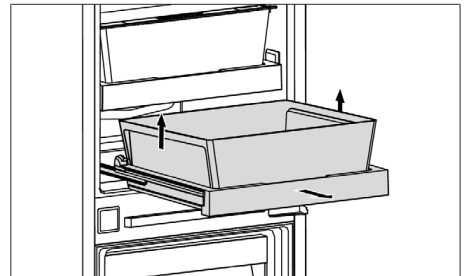


Abb. 8.9 Fresh zero Auszug

Fresh zero Auszugstabl entfernen

Für Reinigungszwecke kann das Fresh zero Auszugstabl entfernt werden.

- ▶ Drücken Sie die Verschluss-Laschen nach oben.
- ▶ Heben Sie das Fresh zero Auszugstabl von den Auszügen.

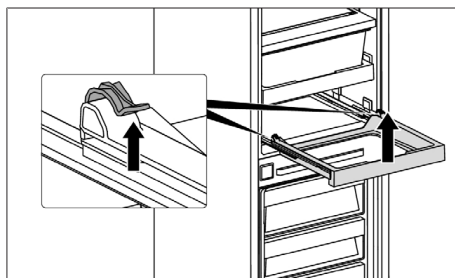


Abb. 8.10 Fresh zero Auszugstablar entfernen

8.7 Feuchteregulierungsdeckel

Für Reinigungszwecke kann der Feuchteregulierungsdeckel entfernt werden.

- ▶ Entfernen Sie die Fresh zero Trennebene
- ▶ Ziehen Sie den Feuchteregulierungsdeckel nach vorne.
- ▶ Heben Sie den hinteren Teil aus der Führungsschiene.
- ▶ Heben Sie den vorderen Teil aus der Führungsschiene.

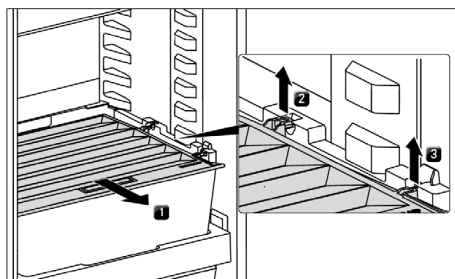


Abb. 8.11 Feuchteregulierungsdeckel entfernen

8.8 Multimatte

Die Multimatte besitzt 2 verschiedene Oberflächen:

- eine Ebene, um die Matte als Abstellenebene zu verwenden.
- eine Profilierte, um z.B.: Flaschen zu lagern.
- ▶ Heben Sie über die Aussparung die Multimatte an und drehen Sie diese, um die gewünschte Oberfläche zu verwenden.



Abb. 8.12 Multimatte

8.9 Fresh zero Trennebene

Zu Reinigungszwecken, kann die Fresh zero Trennebene entfernt werden.

- ▶ Heben Sie die Trennebene vorne leicht an.
- ▶ Ziehen Sie die Trennebene nach vorne aus dem Gerät.

i Auf den darunterliegenden Feuchteregulierungsdeckel dürfen keine Waren abgelegt werden.

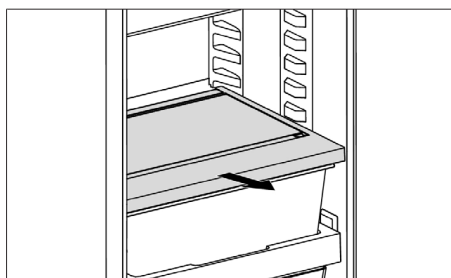


Abb. 8.13 Fresh zero Trennebene entfernen

8.10 Gefrierschublade

- ▶ Schublade so weit wie möglich herausziehen.
- ▶ Vorne leicht anheben, dann lässt sich die Schublade entfernen.
- ▶ Darunterliegende Glasplatte leicht anheben und herausziehen.

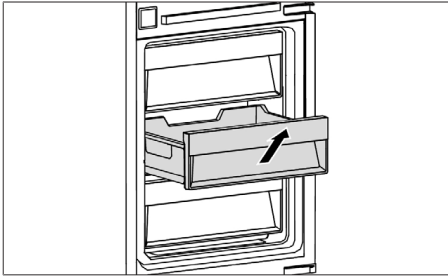


Abb. 8.14 Gefrierschublade

8.11 Ice Maker

- ▶ Gefrierschublade herausziehen und den Eswürfelbehälter entfernen.
- ▶ Schieben Sie beim Einsetzen den Eswürfelbehälter nach links unter den Ice Maker.
- Die Aussparung für die Eswürfelzange muss sich rechts befinden, nur so kann eine fehlerfreie Funktion des Ice Makers gewährleistet werden.

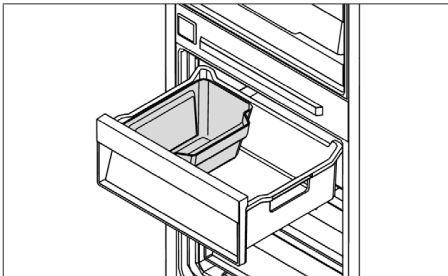


Abb. 8.15 Eswürfelbehälter

- i** Die Eswürfelzange darf nicht dauerhaft im Eswürfelbehälter gelagert werden, wenn sich dieser im Gefriereteil befindet.

8.12 Temperaturindikator

Ihrem Gerät ist ein zusätzlicher Aufklebe-Temperaturindikator für den Kühlbereich beigelegt.

- ▶ Kleben Sie den Temperaturindikator über der Fresh zero Trennebene an die linke Innenseite des Kühlbereichs

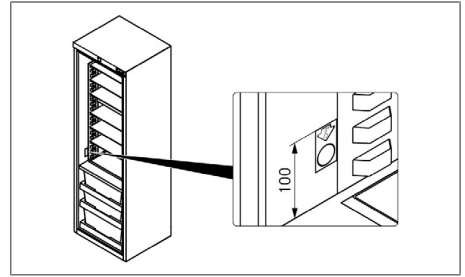


Abb. 8.16 Temperaturindikator platzieren

Mit Hilfe des Temperaturindikators überprüfen Sie die richtige Temperatur im Kühlbereich.

- ▶ Überprüfen Sie die Anzeige einige Stunden nach der Inbetriebnahme.
 - Ist der Temperaturindikator grün und die Schrift „OK“ sichtbar, ist die Temperatur korrekt eingestellt.
 - Ist der Temperaturindikator hellgrün oder weiß und die Schrift „OK“ nicht sichtbar, ist eine zu hohe Temperatur eingestellt.
- ▶ Stellen Sie die Temperatur kälter ein (siehe Bedienungsanleitung).

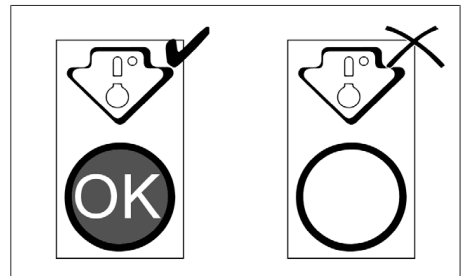


Abb. 8.17 Temperaturindikator

Schwankt die Umgebungstemperatur stark, ist der Temperaturindikator regelmäßig zu kontrollieren und die Temperatureinstellung gegebenen Falls nachzustellen. Wenn der Temperaturindikator nach wiederholtem Überprüfen und der Einstellung der kältesten Temperatur hellgrün oder weiß bleibt, ist eine korrekte Lagerung leicht verderblicher Lebensmittel nicht gewährleistet. Kontaktieren Sie in diesem Fall das BORA Service Team.

9 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten.
Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer freihalten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe "3 Technische Daten"). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

10 Reinigung und Pflege

10.1 Gerät abtauen

Das Gerät muss nicht abgetaut werden. Das Abtauen erfolgt automatisch durch das No Frost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

10.1.1 Gerät manuell abtauen

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.

Manuell abtauen

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker oder sichern Sie das Gerät aus.
- ▶ Wickeln Sie das Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken ein und bewahren Sie es an einem kühlen Ort auf.
- ▶ Stellen Sie einen Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser auf eine mittlere Ebene.
 - Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
 - Lassen Sie Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen.
- ▶ Entfernen Sie losgelöste Eisstücke.
- ▶ Achten Sie darauf, dass kein Tauwasser in den Möbelumbau läuft.
- ▶ Entfernen Sie Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät.

10.2 Gerät reinigen

Verwenden Sie ausschließlich weiche Putztücher und pH-neutrale Allzweckreiniger.

- ▶ Verwenden Sie niemals Dampfreiniger, kratzende Schwämme, Scheuermittel oder chemisch aggressive Reinigungsmittel (z. B. Backofenspray).
- ▶ Achten Sie darauf, dass das Reinigungsmittel keinesfalls sand-, soda-, säure-, laugen- oder chloridhaltig ist.

10.2.1 Vorbereitung

- ▶ Leeren Sie das Gerät.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker heraus.

10.2.2 Innenraum reinigen

- ▶ Reinigen Sie Kunststoff-Flächen mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel von Hand.
- ▶ Reinigen Sie Metall-Flächen mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel von Hand.
- ▶ Entfernen Sie Ablagerungen in der Ablauföffnung mit einem dünnen Hilfsmittel (z.B. Wattestäbchen).

10.2.3 Ausstattung und Zubehör reinigen

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel:

Bauteile welche per Hand gereinigt werden müssen:

- Fresh zero Wannen und Auszugstablare
- Multitablett inkl. Aufnahmeleisten
- Flaschen- und Konservenabsteller
- Silikonmatten und Multimatte
- Gefrierteil Schubfächer
- Eiswürfelbehälter
- Trennebene
- Zubehör

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

Folgende Ausstattungsteile sind spülmaschinengeeignet:

- Glasplatten
- Eiswürfelzange

Reinigung der Teleskopschienen

Die Teleskopschienen dürfen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

10.2.4 Ice Maker reinigen

Der Ice Maker kann auf unterschiedliche Weise gereinigt werden.

Die Reinigung ist durchzuführen bei:

- Erstinbetriebnahme
- Nichtbenutzung von mehr als 5 Tagen.

Voraussetzungen:

Ice-Maker-Schublade ist entleert und eingeschoben.
Ice Maker ist aktiviert.

Reinigung mit der TubeClean Funktion

Verwenden Sie die TubeClean-Funktion bei Erstinbetriebnahme oder längerer Nichtbenutzung des Ice Maker.

- ▶ Stellen Sie den Eiswürfelbehälter ins Schubfach unter den Ice Maker.
- ▶ Aktivieren Sie die Funktion TubeClean (siehe Bedienung).
- Die maximale Laufzeit der Funktion TubeClean beträgt 60 min.
- ▶ Entnehmen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter.
- ▶ Reinigen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter mit warmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- ▶ Schieben Sie die Ice-Maker-Schublade mit Eiswürfelbehälter ein.
- Eiswürfelproduktion startet automatisch.
- ▶ Entsorgen Sie die Eiswürfel die 24 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion produziert werden.

IceMaker manuell reinigen.

- ▶ Entnehmen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter.
- ▶ Reinigen Sie die Ice-Maker-Schublade und den Eiswürfelbehälter mit warmen Wasser und etwas Handspülmittel.
- ▶ Schieben Sie die Ice-Maker-Schublade mit Eiswürfelbehälter ein.
- Die Eiswürfelproduktion startet bei aktivierter Ice-Maker-Funktion automatisch.

10.2.5 Servierbrett reinigen

Das Servierbrett ist aus dem Naturprodukt Holz gefertigt. Nach längerem Gebrauch kann sich das Brett verziehen oder es können sich Risse in der Oberfläche bilden. Durch eine umgedrehte Lagerung kann ein Verzug wieder ausgeglichen werden. Um das Holz langfristig zu schützen, sollte das Servierbrett alle 2 bis 3 Monate mit pflanzenbasiertem Speiseöl (vorzugsweise Olivenöl) behandelt werden.

- ▶ Reinigen Sie das Servierbrett mit warmem Wasser, mildem Spülmittel und einem weichen Schwamm.
- ▶ Feuchten Sie beide Seiten an, da sich das Brett sonst verziehen kann.
- ▶ Trocknen Sie das Servierbrett mit einem Geschirrtuch ab.
- ▶ Stellen Sie das Servierbrett hochkant auf und lassen sie es an der Luft trocknen.

- i** Bei längerer Lagerung auf dem Servierbrett können bestimmte Lebensmittel Verfärbungen und bleibende Flecken hinterlassen.

Tipps für die Pflege des Servierbretts

- ▶ Reinigen Sie das Servierbrett nie im Geschirrspüler.
- ▶ Schneiden Sie keine Lebensmittel auf dem Servierbrett.
- ▶ Halten Sie das Servierbrett trocken.
- ▶ Trocknen Sie das Servierbrett nach der Reinigung sofort ab.
- ▶ Das Servierbrett darf keinen künstlichen Wärmequellen ausgesetzt werden.

10.2.6 Nach dem Reinigen

- ▶ Trocknen Sie Gerät und Ausstattungsteile ab.
- ▶ Schließen Sie das Gerät an und schalten Sie es ein.
- ▶ Aktivieren Sie die Funktionen Power Cool und Power Freeze (siehe "7.4 Spezial Programme").
- ▶ Lagern Sie die Lebensmittel wieder ein, sobald die Temperatur kühl genug ist.
- ▶ Wiederholen sie die Reinigung regelmäßig.

10.3 Geruchsfilter wechseln

Der Geruchsfilter befindet sich im Fach über dem Ventilator und filtert die Luft mit Hilfe von Aktivkohle. Er gewährleistet eine optimale Luftqualität im Gerät.

- ▶ Wechseln Sie den Geruchsfilter einmal im Jahr.
- Der Reminder informiert sie über das Display, wenn ein Filterwechsel nötig ist.
- Verwenden Sie ausschließlich den BORA Original-Geruchsfilter, da Geruchsfilter von Fremdherstellern das Gerät beschädigen können.

- i** Den COOL Geruchsfilter KGF erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder im BORA Shop über die Homepage www.mybora.com.

- ▶ Ziehen Sie den Lüfterabdeckung mit der Geruchsfilteraufnahme heraus.

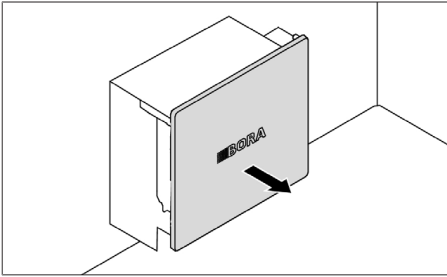


Abb. 10.1 Lüfterabdeckung mit Geruchsfilteraufnahme entfernen

- ▶ Entfernen Sie den alten Geruchsfilter.
- ▶ Setzen Sie einen neuen Geruchsfilter ein.
- ▶ Gehen Sie beim Einbau in umgekehrter Reihenfolge vor.

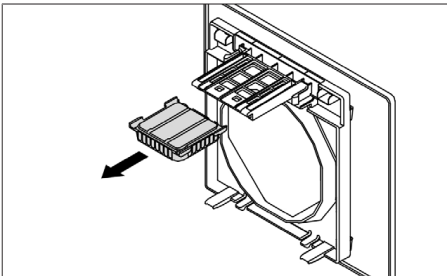


Abb. 10.2 Geruchsfilter entfernen

11 Störungsbehebung

11.1 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
- Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Tab. 11.1 Normale Geräusche

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

Tab. 11.2 Geräusche durch Fehler

11.2 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

11.2.1 Gerätefunktion

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Das Gerät arbeitet nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Überprüfen Sie den Netzstecker.
	Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	Überprüfen Sie die Sicherung.
	Stromausfall	Halten Sie das Gerät geschlossen. Schützen Sie die Lebensmittel: Legen Sie Kühllakus auf die Lebensmittel oder nutzen Sie einen dezentralen Gefrier-/Kühlschrank, falls der Stromausfall länger andauert. Frieren Sie keine aufgetauten Lebensmittel wieder ein.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	Kontrollieren Sie den Gerätestecker.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gerätetür.
	Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	Problemlösung: siehe Einsatzbereich des Geräts.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Problemlösung: siehe Einsatzbereich des Geräts.
	Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	Kontrollieren Sie, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, kontaktieren Sie das BORA Service Team.
	Die Temperatur ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Temperatur kälter ein und kontrollieren Sie diese nach 24 Stunden.
	Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	Verändern Sie den Standort des Geräts oder der Wärmequelle.
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
	Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Türdichtung in der Nut.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	Kontaktieren Sie das BORA Service Team.

Tab. 11.3 Störungen beheben

11.2.2 Ausstattung

Bediensituation	Ursache	Abhilfe
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Die Tür war länger als 15 min. offen.	Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	Kontaktieren Sie das BORA Service Team.
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen	Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	Betätigen Sie den Griff erneut.

Tab. 11.4 Störungen beheben

12 Außerbetriebnahme, Demontage und Entsorgung

- ▶ Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (siehe "2 Sicherheit").
- ▶ Beachten Sie die mitgelieferten Herstelleranleitungen.

12.1 Außerbetriebnahme

Unter Außerbetriebnahme wird die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage verstanden. Im Anschluss an eine Außerbetriebnahme kann das Gerät entweder in anderes Mobiliar eingebaut, privat weiterverkauft oder entsorgt werden.

- ▶ Entnehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät.
- ▶ Deaktivieren Sie den IceMaker (wenn vorhanden).
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür und lassen Sie diese geöffnet, um schlechte Gerüche durch Restfeuchtigkeit zu vermeiden.
- ▶ Schalten Sie zur Außerbetriebnahme das Gerät aus (siehe Bedienungsanleitung)
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.

12.2 Demontage

Der Ausbau erfordert, dass das Gerät zur Demontage zugänglich ist und von der Spannungsversorgung getrennt wurde.

- ▶ Entfernen Sie weitere Zubehörteile.
- ▶ Entsorgen Sie das Altgerät und verunreinigtes Zubehör wie unter dem Punkt „Umweltschonende Entsorgung“ beschrieben.

12.3 Umweltschonende Entsorgung

12.3.1 Entsorgung der Transportverpackung

- i** Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

- ▶ Übergeben Sie die Verpackung an ihren Fachhändler oder
- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

12.3.2 Entsorgung von Zubehör

Entsorgen Sie nicht benötigte bzw. verbrauchte Zubehörteile (Aktivkohlefilter, ...) sachgerecht unter Berücksichtigung der regionalen Vorschriften.

12.3.3 Entsorgung des Altgeräts



Elektrogeräte, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, gehören nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll. Sie müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten entsorgt werden. Informationen dazu erteilen ggf. die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden.

- ▶ Entsorgen Sie Ihr Altgerät auf keinen Fall über den Hausmüll.
- ▶ Bringen Sie das Altgerät zu einer regionalen Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Bauteile und anderer Materialien.

13 Garantie, technischer Service, Ersatzteile, Zubehör

- Beachten Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise (siehe "2 Sicherheit").

13.1 Herstellergarantie von BORA

BORA übernimmt für seine Produkte für 2 Jahre eine Herstellergarantie gegenüber seinen Endkunden. Diese Garantie besteht für den Endkunden zusätzlich zu den gesetzlichen Mängelansprüchen gegenüber dem Verkäufer unserer Produkte.

Die Herstellergarantie gilt für die hier angeführten BORA Produkte, die von autorisierten BORA Händlern oder von BORA geschulten Verkäufern gekauft werden und innerhalb der Europäischen Union (Überseegebiete ausgeschlossen) der Schweiz, Liechtenstein, Ukraine, Russland, Norwegen, Serbien, Israel, UK, Island, Indien, Australien und Neuseeland installiert sind, mit Ausnahme von BORA als Universal- oder Zubehörtartikel bezeichnete Produkte:

- BORA Cool

Mit Übergabe des BORA Produktes an den Endkunden beginnt die Herstellergarantie und gilt für 2 Jahre.

Mittels einer Registrierung auf www.mybora.com kann die Herstellergarantie auf 3 Jahre verlängert werden.

Die Herstellergarantie setzt voraus, dass ein fachgerechter (nach Maßgaben der zum Montagezeitpunkt aktuellen BORA Planungsfibel und Bedienungsanleitung) Einbau der BORA Produkte durch einen autorisierten BORA Händler erfolgte. Der Endkunde hat sich während der Nutzung an die Vorgaben und Hinweise der Bedienungsanleitung zu halten.

Bei Inanspruchnahme der Herstellergarantie muss der Mangel direkt bei BORA angezeigt werden und der Rechnungsbeleg des Kaufs ist nachzuweisen. Wahlweise kann der Nachweis des Kaufs über eine Registrierung auf www.mybora.com erbracht werden.

BORA garantiert, dass alle BORA Produkte frei von Material- und Produktionsfehlern sind. Durch Inanspruchnahme einer Garantieleistung wird die Laufzeit nicht unterbrochen und beginnt nicht von Neuem.

BORA wird Mängel von BORA Produkten nach eigenem Ermessen durch Reparatur oder Austausch beheben.

Sämtliche Kosten für eine Behebung von Mängeln, die unter die Herstellergarantie fallen, trägt BORA.

Ausdrücklich nicht von der Herstellergarantie von BORA erfasst sind:

- BORA Produkte, die nicht von autorisierten BORA Händlern oder von BORA geschulten Verkäufern erworben wurden
- Beschädigungen, die aus Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung erfolgen (betrifft auch Pflege- und Reinigung des Produktes). Diese stellen einen unsachgemäßen Gebrauch dar.
- Folgeschäden oder über den Mangel hinausgehende Schadenersatzansprüche

Gesetzliche Ansprüche, insbesondere gesetzliche Mängelansprüche oder Produkthaftung, werden durch die Garantie nicht eingeschränkt und können unentgeltlich in Anspruch genommen werden.

Ist ein Mangel von der Herstellergarantie nicht erfasst, kann der Technische Service von BORA in Anspruch genommen werden.

Die daraus resultierenden Kosten werden nicht von BORA übernommen.

Auf diese Garantiebedingungen ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

Sie erreichen uns:

BORA Vertriebs GmbH & Co KG, Innstraße 1, 6342 Niederndorf, Österreich

- Telefon: 00800 7890 0987
Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und
Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr
- E-Mail: support@bora.com

13.1.1 Garantieverlängerung

Bei Registrierung unter www.bora.com/registration können Sie die Garantie verlängern.

13.2 Service

BORA Service:

siehe Rückseite der Bedienungs- und Montageanleitung



- ▶ Kontaktieren Sie bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, Ihren BORA Fachhändler oder das BORA Service Team.

Das BORA Service Team benötigt die Typenbezeichnung und die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes (FD-Nummer).

Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild hinter dem unteren Schubfach, sowie unter Informationen am Display.

13.3 Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie bei Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ▶ Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Ersatzteile sind bis mindestens 10 Jahre nach Auslieferungsdatum erhältlich.

- i** Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem BORA Händler und auf der BORA Online-Serviceseite unter www.bora.com/service oder unter der angegebenen Servicenummer.

13.4 Zubehör

Spezielles Zubehör BORA Cool Geräte:

- Cool Ausstattungspaket Best Kühlgerät K178S2
- Cool Ausstattungspaket Best Kühl-Gefrierkombination K178GS2
- Cool Geruchsfilter KGF
- Weiteres Zubehör und Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem BORA Händler und im BORA Online-Shop unter bora.com.

D**BORA Lüftungstechnik GmbH**

Rosenheimer Str. 33
83064 Raubling
Deutschland
T +49 (0) 8035 / 9840-0
F +49 (0) 8035 / 9840-300
support@bora.com
bora.com

A**BORA Vertriebs GmbH & Co KG**

Innstraße 1
6342 Niederndorf
Österreich
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
support@bora.com
bora.com

INT**BORA Holding GmbH**

Innstraße 1
6342 Niederndorf
Austria
T +43 (0) 5373 / 62250-0
F +43 (0) 5373 / 62250-90
support@bora.com
bora.com

AU NZ**BORA APAC Pty Ltd**

100 Victoria Road
Drummoyne NSW 2047
Australia
T +61 2 9719 2350
F +61 2 8076 3514
info@boraapac.com.au
bora-australia.com.au

